

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Generationen und Kultur**

Datum: 16.01.2018

für den **Rat der Stadt**

Datum: 22.02.2018

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Kindergartenbedarfsplanung
hier: Schaffung von Räumen für weitere Kindergartengruppen

Bezug:

Höhe der tatsächl./voraussichtlichen **Kosten:** sind noch zu ermitteln

Finanzierung durch Mittel bei Produktkonto: 01120.78550000
Über-/außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von Euro:
Finanzierungs-/Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag: Beschlussvorschlag für den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, die baulichen Voraussetzungen zu schaffen, um im Untergeschoss des ehem. Realschulgebäudes ab dem kommenden Kindergartenjahr einen Kindergarten mit zwei Gruppen einrichten zu können.

Im Zuge der Planungen für das neue Baugebiet Buschenkamp sind die Flächen für einen neuen Kindergarten einzuplanen. Hier wird baldmöglichst die Errichtung eines neuen Kindergartens angestrebt.

Sachverhalt:

Wie in einer weiteren Vorlage zur Kindergartenbedarfsplanung dargelegt wurde, ist davon auszugehen, dass zum neuen Kindergartenjahr zwei weitere Gruppen geschaffen werden müssen.

In den bestehenden Kindergärten stehen entsprechende Räumlichkeiten nicht zur Verfügung. Es ist daher zu überlegen, wie in Zukunft der Raumbedarf gedeckt werden soll, bzw. wo entsprechende Räumlichkeiten geschaffen werden sollen.

Aus Sicht der Verwaltung bieten sich zumindest für die nächsten Jahre Räumlichkeiten im Gebäude der ehem. Realschule an. Im Untergeschoss fand bereits das Jugendzentrum ein neues Zuhause. Neben dem Jugendzentrum besteht im Untergeschoss die Möglichkeit, weitgehend getrennt vom Schulbetrieb Räumlichkeiten für zwei weitere Kindergartengruppen zu schaffen. Die Räume wurden bereits in diesem

Schuljahr vom Schulbetrieb freigestellt und könnten zum neuen Kindergartenjahr hergerichtet werden.

Nach der aktuellen Einschätzung werden die Räume zumindest für mehrere Jahre weder von der Gemeinschaftsschule noch von der angestrebten Gesamtschule benötigt. Der zukünftige Raumbedarf für die weiterführende Schule wird unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung zu beobachten sein. Es ist jedoch eher unwahrscheinlich, dass diese Räume wieder für den Schulbetrieb benötigt werden.

Es wird daher verwaltungsseitig vorgeschlagen, den aktuellen Platzbedarf im Gebäude der ehem. Realschule zu schaffen. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen sollen mit möglichst geringem Aufwand durchgeführt werden. Da die einzelnen Maßnahmen noch mit dem Landesjugendamt und einem Betreiber abzustimmen sind, konnten noch keine Kostenschätzungen durchgeführt werden. In den Haushalt für das Jahr 2018 wurden pauschal Mittel in Höhe von 100.000,- Euro eingestellt. Die baulichen Maßnahmen würden nicht gefördert. Hier wird eine Refinanzierung über Mieteinnahmen in wenigen Jahren möglich sein. Die Kosten für die Einrichtung sind förderfähig und in dem Ansatz von 100.000,- Euro nicht enthalten.

Mittelfristig soll aus Sicht der Verwaltung in dem neuen Baugebiet Buschenkamp ein neuer Kindergarten errichtet werden. Hier werden sich viele junge Familien ansiedeln. Darüber hinaus würde ein Kindergarten in diesem Bereich eine gute Verteilung der Kindergartenplätze auf das gesamte Stadtgebiet sicherstellen. Es könnte hier eine ähnliche Situation wie im Bereich Oberlau mit dem Kindergarten und angrenzendem Kinderspielplatz geschaffen werden.

Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme des neuen Kindergartens im Bereich Buschenkamp in der erforderlichen Gruppenstärke in den Jahren 2020/21 muss aufgrund der dann vorliegenden Kindergartenbedarfsplanung die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden. So ist dann in die Überlegungen einzubeziehen, dass weitere Investitionen in das Gebäude des Johann-Heermann-Kindergartens, das sich im Eigentum der Stadt befindet, voraussichtlich nicht wirtschaftlich sein werden. Die im Zuge des Ausbaus der U3-Betreuung getätigten Investitionen in einen Anbau unterliegen noch bis zum Jahre 2032 der Zweckbindungsfrist.

i.A.

Gerd Mollenhauer
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin

Anlagen:

Entwurf der Raumaufteilung für einen Zwei-Gruppen-Kindergarten